

# Das neue Kind von anderswo – ein Hörspiel erarbeiten

Autor/in: Karen Schönherr

info@mec-rlp.de



## Medienpädagogische Methode / Praxisprojekt

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> mit Materialien aus der mec-Medienbox  | <input type="checkbox"/> ohne Materialien aus der mec-Medienbox  |
| <input type="checkbox"/> Erlebniswelt Medien – Tipps u. Materialien für den kreativen Medieneinsatz in der Kita (mec-Ordner) | <input type="checkbox"/> Klopf an! Frühes Fördern am PC (Kinder-Software)                              |
| <input type="checkbox"/> Die Trickboxx. Ein Leitfaden für die Praxis (Broschüre)   | <input type="checkbox"/> Fünf freche Mäuse machen Musik (Medienkombination: Bilderbuch mit DVD)        |
| <input type="checkbox"/> Computerarbeit in Kindertageseinrichtungen (Ordner)   | <input type="checkbox"/> Die neugierige kleine Hexe (Medienkombination: Bilderbuch mit DVD)            |
| <input type="checkbox"/> Da stimmt doch was nicht! Vernäht und zugeflix! (Kinder-Software)                                   | <input checked="" type="checkbox"/> Der Biber von Anderswo (Medienkombination: Bilderbuch mit Hörflux) |
| <input type="checkbox"/> ComicLife (Software zur Gestaltung von Comics)  | <input type="checkbox"/> König sein, das wär fein (Medienkombination: Bilderbuch mit Hörbuch)          |
| <input type="checkbox"/> Tomte Tummetott und der Fuchs (Film-DVD)  | <input type="checkbox"/> Ein Hund für Emma und andere Bilderbuchgeschichten (Vorlesebuch)              |
| <input type="checkbox"/> Anna-Geschichten (Hörbuch)  | <input type="checkbox"/> Emma, das Schaf (Bilderbuch)  |

- andere verwendete Materialien  
Siehe „Benötigtes Material“, Seite 3

## Kurzbeschreibung der Methode / des Praxisprojekts

Diese Methode ist angelehnt an die Erzählung „Der Biber von anderswo“ von Henna Goudzand Nahar und Jesua Versteegen. Die Kinder entwickeln eine Geschichte über ein neues Kind in der Gruppe, das „woanders“ herkommt.

# Das neue Kind von anderswo – ein Hörspiel erarbeiten

## Medienart

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Video            | <input checked="" type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Crossmedia (z. B. Bilderbuchverfilmung) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Buch                | <input type="checkbox"/> Animation                               |
| <input type="checkbox"/> Radio            | <input checked="" type="checkbox"/> Hörbuch  | <input type="checkbox"/> Sonstige:                               |
| <input type="checkbox"/> Foto             | <input type="checkbox"/> Film                | <input type="text"/>   |
| <input type="checkbox"/> Computer         | <input type="checkbox"/> Zeitschrift         |  |

## Methodenform

- Projekt  
  Angeleitetes Angebot  
  Freies Angebot  
 Sonstige:

## Teilnehmenden-Anzahl

- Minimal:   
 Maximal:   
 Keine Einschränkung

## Zeitdauer

Je nach Alter etwa 6 bis 10 Einheiten à 2 Stunden.

## Mediale Lernziele

Geförderte Aspekte von Lese-, Sprach- und Medienkompetenz:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> informieren/recherchieren/selektieren  | <input type="checkbox"/> Medien kreativ nutzen                              |
| <input checked="" type="checkbox"/> dokumentieren/strukturieren | <input checked="" type="checkbox"/> Medien bedienen                         |
| <input checked="" type="checkbox"/> produzieren/publizieren     | <input type="checkbox"/> Medien im Alltag entdecken                         |
| <input checked="" type="checkbox"/> reflektieren/kommunizieren  | <input type="checkbox"/> Medienbezogene Emotionen ausdrücken und erarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen                    | <input checked="" type="checkbox"/> Medien als vom Mensch gemacht erkennen  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Lesen                       | <input type="checkbox"/> Absichten von Medien erkennen                      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wahrnehmen                  | <input type="checkbox"/> Über Medien kommunizieren                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hören                       | <input type="checkbox"/> Mit Medien kommunizieren                           |
| <input checked="" type="checkbox"/> Lernen                      | <input checked="" type="checkbox"/> Spaß haben                              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gestalten                   | <input type="checkbox"/> Elternbildung                                      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Experimentieren             | <input checked="" type="checkbox"/> Software-Kenntnisse                     |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sozial/kooperativ           | <input checked="" type="checkbox"/> Hardware-Kenntnisse                     |
- Andere:

## Zielgruppe

Elementarbereich:

- 2 - 4 Jahre  
  4 - 5 Jahre  
  Vorschulkinder

Primärbereich/Hort:

1. - 2. Klasse  
  3. - 4. Klasse  
 Erzieher/innen  
  Lehrer/innen  
  Auszubildende  
  Eltern

Andere:

## Benötigtes Material



Laptop/Computer mit der kostenlosen Software Audacity, Lautsprecherboxen, Mikrofon oder das eingebaute Mikrofon im Laptop/Computer, Internetzugang, um die Hörfux-Geschichte „Der Biber von Andreswo“ zu hören.

Auf der Innenseite des Buchumschlags befindet sich der Zugangscode zum MP3-Hörbuch, der unter [www.nord-sued.com/hoerfux](http://www.nord-sued.com/hoerfux) eingegeben wird. Das Hörbuch kann auf dem Laptop/Computer abgespeichert werden.

Tipps: Woher stammt das verwendete Material?

- Kostenloser Download von Audacity z.B. über [www.chip.de](http://www.chip.de)
- Mikrofon: ausleihbar z. B. beim MKN MedienKompetenzNetzwerk vor Ort ([www.mkn-online.de](http://www.mkn-online.de))
- Anleitung zu Audacity auf der mec-Homepage (siehe weiter hinten)
- Weitere Tutorials zu Audacity sind im Internet über eine Google-Suche zu finden

## Beschreibung



### Vorbereitung:

Als leitende Person sollten Sie sich vorab mit der Software Audacity beschäftigen. Eventuell können Sie auch kleine Übungen mit den Kindern an dem Programm machen, wenn die Kinder es später selbst bedienen sollen.

### Durchführung:

Die Kinder lesen gemeinsam das Buch „Der Biber von Anderswo“, zum Beispiel mit verteilten Rollen. Sie hören sich auch die Hörbuchversion an, die zum Buch gehört. Die Kinder sprechen über die Geschichte. Warum wollten der Elefant und das Schwein den Biber nicht haben? Dann überlegen sie, ob es so etwas auch bei Kindern gibt.

Nun entwickeln sie gemeinsam eine Geschichte, in der ein Menschenkind nicht gewollt wird, z. B. ein neues Kind, das in die Kita/den Hort/die Klasse kommt und „woanders“ her stammt, nämlich aus einem anderen Land. Sie können sich an der Biber-Geschichte entlang hangeln oder sie abwandeln. Wenn die Geschichte fertig ist, wird sie mit Audacity vertont. Die Kinder sprechen die verschiedenen Rollen, machen Geräusche und nehmen sie auf. Sie können auch Musik aussuchen oder selbst machen (summen, singen, Instrumente spielen). (s. a. mec-Methode [„Vom Lauschen zur Notation“](#) und [„Das Hallenbad im Wassereimer – Hörspielstimmungen selbst erzeugen“](#))

### Reflexion/Auswertung:

Die Reflexion findet zu großen Teilen schon während des Prozesses statt, wenn die Kinder über die Fremdheit des Bibers sprechen und den Transfer in die Welt der Menschen machen. Während sie die Geschichte schreiben, müssen sie immer überlegen, warum handelt jemand so oder so, wie fühlt sich der andere, was würde ich tun, habe ich auch schon mal jemanden ausgeschlossen, etc.

Nach Fertigstellung des Hörspiels können andere Kinder (andere Gruppen, Eltern) eingeladen werden, um sich das Hörspiel anzuhören und darüber sprechen. *Wie haben sie die Geschichte wahrgenommen?*

## Das neue Kind von anderswo – ein Hörspiel erarbeiten

### Tipp: So kann es gut gelingen – Erfahrungen



Eine Anleitung, wie Sie die Software Audacity bedienen, finden Sie im Internet unter [www.mec-rlp.de](http://www.mec-rlp.de) (auf der Seite „Materialien“).

### Varianten (Kann die Übung abgewandelt werden? Wenn ja, kurze Erläuterung)



Statt des Hörspiels kann auch eine Geschichte in Bildern erzählt werden. Die Kinder können hier malen oder fotografieren. Dann können sie mit der Software „ComicLife“ in einen [Comic](#) verwandelt werden (für ältere Vorschul-/Kinder wegen der PC-Bedienung) oder die Methode [„Tabletop – Digitales Stabfigurentheater“](#) anwenden (siehe jeweilige mec-Methode).

### Was ich noch sagen möchte



Zeitraum: das Projekt muss je nach Länge des Hörspiels über mehrere Einheiten gestreckt werden. In 2-Stunden-Einheiten sind – je nach Gruppengröße und Alter der Kinder – 6 bis 10 Einheiten nötig.